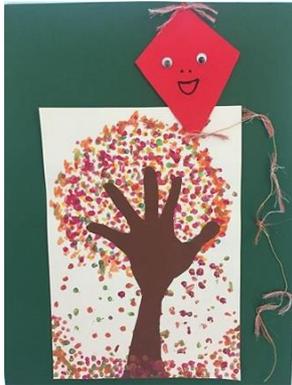


# Kindergarten ABC der Schule Dietikon Schuljahr 2022/2023



## Willkommen an der Schule Dietikon

Liebe Erziehungsberechtigte

Es gibt Ereignisse im Leben, die man nie mehr vergisst: Hierzu gehört für viele der erste Tag im Kindergarten. Seit wenigen Jahren ist dieser erste Tag der Start in eine elfjährige Schulzeit - ein bedeutender Schritt im Leben Ihres Kindes.

In einem Wechsel von Freispiel und geführten Sequenzen wird Ihr Kind jeden Tag reichhaltige Erlebnisse machen können. Daneben werden gemeinsame Ausflüge und Theateraufführungen auf dem Programm stehen. In einer Gemeinschaft von Gleichaltrigen findet in den kommenden zwei Jahren ein fließender Übergang vom spielenden Lernen zum spielerischen Lernen statt.

Auch wenn vielleicht zu Beginn Ihr Kind dem ersten Tag mit einiger Skepsis entgegenblickt, wird nach wenigen Wochen die Neugier und die Freude überwiegen, wenn es mit Unterstützung der Kindergartenlehrperson in der Klasse jeden Morgen Neues lernen und erleben kann. Ihre Kinder werden Ihnen viel zu erzählen haben. Nehmen Sie Anteil an den Erlebnissen Ihres Kindes, besuchen Sie die Elternanlässe Ihrer Kindergartenlehrperson und engagieren Sie sich im Elternngremium Ihrer Schuleinheit.

Diese Broschüre informiert Sie über den Kindergarten, die Betreuungsmöglichkeiten und alles weitere Wissenswerte rund um die Schule Dietikon. Bitte reservieren Sie sich jenes Datum, welches Sie mit Ihrer separaten Einladung zum Elterninformationsabend erhalten haben. An diesem erfahren Sie, was es für einen erfolgreichen Kindertageeintritt braucht. Wir zählen auf Sie!

Ihrem Kind wünsche ich schöne, erlebnis- und lehrreiche Kindergartenjahre.



Reto Siegrist  
Schulvorstand der Schule Dietikon

# Inhalt

<b>Altersgrenze</b> .....	<b>5</b>
<b>Ärztliche Vorsorgeuntersuchung</b> .....	<b>5</b>
<b>Betreuungsangebot</b> .....	<b>5</b>
<b>Deutsch als Zweitsprache (DaZ)</b> .....	<b>5</b>
<b>Elternbesuche</b> .....	<b>6</b>
<b>Elterngespräche</b> .....	<b>6</b>
<b>Elternmitwirkung</b> .....	<b>6</b>
<b>Ferien</b> .....	<b>7</b>
<b>Freies Spiel / angeleitetes Spiel</b> .....	<b>7</b>
<b>Informationen</b> .....	<b>7</b>
<b>Integrative Förderung / Individuelle Förderung (IF)</b> .....	<b>7</b>
<b>Jokertage</b> .....	<b>7</b>
<b>Kindergartenreife</b> .....	<b>8</b>
<b>Kleidung</b> .....	<b>9</b>
<b>Kopfläuse</b> .....	<b>9</b>
<b>Kranke Kinder im Kindergarten</b> .....	<b>9</b>
<b>Logopädie</b> .....	<b>9</b>
<b>Pflichten der Eltern</b> .....	<b>9</b>
<b>Psychomotorik</b> .....	<b>9</b>
<b>Rückstellung vom Kindergarten</b> .....	<b>10</b>
<b>Schnupperbesuch</b> .....	<b>10</b>
<b>Schuleinheiten</b> .....	<b>10</b>
<b>Schulhaus</b> .....	<b>10</b>
<b>Schulleitung</b> .....	<b>10</b>
<b>Adresse</b> .....	<b>10</b>
<b>Telefonnummer</b> .....	<b>10</b>

<b>Schulpsychologischer Dienst (SPD), Bahnhofstrasse 10, 8953 Dietikon .....</b>	<b>10</b>
<b>Schulzahnklinik (SZK), Schöneeggstrasse 30, 8953 Dietikon .....</b>	<b>11</b>
<b>Sportunterricht .....</b>	<b>11</b>
<b>Stundenplan .....</b>	<b>11</b>
<b>Verkehrsunterricht .....</b>	<b>11</b>
<b>Vorzeitiger Eintritt in den Kindergarten .....</b>	<b>11</b>
<b>Wichtige Links für Fremdsprachige .....</b>	<b>11</b>
<b>Zahnpflege.....</b>	<b>12</b>
<b>Zahnärztliche Untersuchungen .....</b>	<b>12</b>
<b>Znüni (Zwischenverpflegung) .....</b>	<b>12</b>
<b>Zuteilung zu den Kindergärten .....</b>	<b>12</b>

## A

### Altersgrenze

Die Kindergartenstufe ist die erste Stufe der Zürcher Volksschule und hat den Auftrag die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung zu unterstützen und zu fördern. Im Zentrum der Kindergartenarbeit stehen Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder. Die Kindergartenstufe dauert in der Regel 2 Jahre und gehört zur obligatorischen Schulpflicht.

Kinder, die bis zum 31. Juli 2022 das vierte Altersjahr vollenden, treten am 23. August 2022 in den Kindergarten ein.

Die Schulpflege kann eine Rückstellung um ein Jahr anordnen, wenn der Entwicklungsstand des Kindes dies als angezeigt erscheinen lässt. Wenn Sie als Eltern Ihr Kind um ein Jahr zurückstellen möchten, so ist ein begründetes Gesuch notwendig, über das die Schulpflege entscheidet (Vorgehen siehe in dieser Broschüre unter R wie Rückstellung vom Kindergarten).

### Ärztliche Vorsorgeuntersuchung

Die Gesundheitsvorsorge ist ein wichtiges Anliegen der Schule. Um diese Vorsorge zu gewährleisten, sieht das Gesetz für jedes Kind beim Eintritt in den Kindergarten eine ärztliche Untersuchung vor. Sie werden dazu ein Informationsschreiben mit Rückmeldeformular erhalten. Wir empfehlen Ihnen die Vorsorgeuntersuchung bis spätestens zu den Weihnachtsferien des 1. Kindergartenjahres bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt durchführen zu lassen.

Die Kosten für diese Vorsorgeuntersuchung übernimmt die Krankenkasse.

Untersucht werden Gewicht und Grösse, der Entwicklungsstand sowie die Seh- und Hörfunktion. Diese gesundheitlichen Faktoren sind Voraussetzung für ungestörtes Lernen und eine gute Lernentwicklung Ihres Kindes. Ebenso ist ein genügender Impfschutz wichtig, denn dieser schützt Ihr Kind vor übertragbaren Krankheiten. Generell ist Impfen freiwillig und braucht das Einverständnis der Eltern.

## B

### Betreuungsangebot

In Dietikon werden folgende kostenpflichtige, schulergänzende Tagesstrukturen angeboten:

- Frühstückstisch
- Mittagessen
- Nachmittagsbetreuung.

Das Anmeldeformular für das schulergänzende Betreuungsangebot finden Sie online unter [www.schule-dietikon.ch](http://www.schule-dietikon.ch) (Betreuung). Anmeldeschluss ist der **30. April 2022**.

## D

### Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Der Unterricht in Deutsch als Zweitsprache wird durch eine Fachlehrperson während der offiziellen Kindergartenzeit erteilt. Die Kinder erhalten zum Teil Aufgaben, damit Sie als Eltern den Deutschunterricht zu Hause auch unterstützen können. Die DaZ-Lehrpersonen in den Kindergärten erheben vor einem Schulischen Standortgespräch den Sprachstand der Kinder, die den DaZ-Unterricht schon besuchen oder dafür vorgesehen sind. Weitere Informationen siehe unter W - Wichtige Links in dieser Broschüre.

## E

### **Elternbesuche**

Die Kindergartenlehrperson legt Wert auf Ihr Interesse und freut sich, Sie bei besonderen Anlässen kennen zu lernen. Besuche im Kindergarten sind - gerne in Absprache - immer möglich. Für kurze Fragen haben wir meistens Zeit, auch kurzfristig und unangemeldet. Für ausführliche Gespräche vereinbaren Sie bitte einen Termin ausserhalb der Unterrichtszeit.

### **Elterngespräche**

Es gibt zwei Formen von verbindlichen Gesprächen im Kindergarten; das Schulische Standortgespräch und das sogenannte Zeugnisgespräch.

Im Schulischen Standortgespräch werden - wenn angezeigt - gemeinsam von den Eltern und den Fachpersonen Massnahmen zur Unterstützung des Kindes festgelegt. Dies könnte z.B. Logopädie, Deutsch als Zweitsprache oder eine integrierte Förderung durch die Heilpädagogin/den Heilpädagogen sein. Schulische Standortgespräche werden protokolliert und finden nach einem entsprechenden Leitfaden statt, den Sie im Voraus von der Kindergartenlehrperson erhalten werden. Dieser ist in verschiedenen Sprachen erhältlich.

Der Bildungsrat hat festgelegt, dass die Kindergartenlehrpersonen mindestens einmal jährlich ein Gespräch mit den Eltern durchführen, um sie über die Lernfortschritte und das Verhalten des Kindes zu informieren. Die Eltern und die Kindergartenlehrperson unterzeichnen im Zeugnisformular, dass das Gespräch stattgefunden hat. Oft wird das Zeugnisformular zeitgleich an einem Schulischen Standortgespräch unterzeichnet.

Ein informelles Gespräch mit der Kindergartenlehrperson kann von Ihnen jederzeit auch zusätzlich gewünscht werden.

### **Elternmitwirkung**

Ziel der allgemeinen Elternmitwirkung ist die Förderung einer guten Schulkultur. Dabei geht es in erster Linie um einen organisierten gegenseitigen Informations- und Meinungsaustausch zwischen der Schule, den Eltern und den Behörden.

Folgende Partizipationen sind beispielsweise möglich:

- Mitwirkung bei Projekten
- Unterstützung bei Schulveranstaltungen (z.B. Projektwoche, Sporttag, Schulfeste)
- Koordination der Elternmithilfe (z.B. Schulwegsicherung, Betreuungsangebote, Aufgabenhilfe, Pausenkiosk, etc.)
- Förderung der Elternbildung (z.B. Organisation von Veranstaltungen zu Schul- und Erziehungsfragen wie z.B. Lernen, Ernährung, Sucht- und Gewaltprävention, Sexualität, Grenzen setzen, Umgang mit neuen Medien, Berufswahl, etc.)
- Unterstützung der Integration von Familien ausländischer Herkunft.

Die institutionalisierte Elternmitwirkung kann in der Form des Elternrates (ein bis zwei gewählte Klassendelegierte und Vorstand) oder als Elternforum (Vollversammlung der Eltern, gewählter Vorstand) organisiert sein.

Von der Elternmitwirkung gesetzlich ausgenommen sind personelle und methodisch-didaktische Entscheidungen. Auch haben Elterngremien keine Aufsichts- oder Kontrollfunktion. Die Bewältigung individueller Schulprobleme einzelner Schülerinnen und Schüler ist nicht Aufgabe der Elterngremien.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Schuleinheit, wie Sie sich engagieren können.

## F

### Ferien

Für die Kindergartenkinder gilt der Ferienplan der Schule Dietikon. Mit dem Eintritt in den Kindergarten verpflichten Sie sich als Eltern Ihr Kind regelmässig in den Kindergarten zu schicken. Das heisst, dass Sie Ihre Ferien nach dem Ferienplan der Schule Dietikon richten müssen. Ausnahmen: Siehe Jokertage.

### Freies Spiel / angeleitetes Spiel

Das Lernen im Kindergarten erfolgt über das Spielen. Alles ist sorgfältig durchdacht und so gestaltet, dass das Kind "spielend" viel Wichtiges für seine Schullaufbahn lernt. Deshalb hat das Spielen im Kindergarten eine zentrale Stellung. Beim freigewählten oder dem angeleiteten Spiel erfassen und begreifen die Kinder die Welt, die sie umgibt. Das Freispiel findet in einer bewusst und vielfältig gestalteten Spielumgebung statt. Es ermöglicht den Kindern ein ganzheitliches Lernen.

## I

### Informationen

Informationen über den Kindergarten erhalten Sie in deutscher Sprache. Bei Unklarheiten können Sie gerne bei der Kindergartenlehrperson nachfragen. Umfassende schulische Informationen benötigen evtl. eine Übersetzung, denn es ist sehr wichtig, dass Sie die Mitteilungen richtig verstehen. Die Schulverwaltung kann Ihnen bei Bedarf Adressen für Übersetzungen vermitteln. Die Kosten dafür müssen Sie selber übernehmen.

### Integrative Förderung / Individuelle Förderung (IF)

Die Integrative Förderung (IF) basiert auf dem Schulischen Standortgespräch und wird von einer Schulischen Heilpädagogin/einem schulischen Heilpädagogen erteilt. Diese/r arbeitet eng mit der Kindergartenlehrperson zusammen. Sie dient der Unterstützung und der gezielten Förderung einzelner Kinder sowie kleiner Gruppen.

Im IF werden sowohl leistungsschwächere Kinder gezielt unterstützt, wie auch Kinder mit besonderen Begabungen angemessen gefördert. Die Förderung kann einzeln, in Gruppen oder in der Klasse (integrativ) erteilt werden.

## J

### Jokertage

Das Volksschulgesetz erlaubt allen Kindern, zwei Tage pro Schuljahr dem Unterricht ohne Begründung fernzubleiben. Diese 2 Jokertage können für Ferienverlängerungen oder andere Abwesenheiten eingesetzt werden. Fragen Sie bei Bedarf die Kindergartenlehrperson nach dem entsprechenden Formular zum Ausfüllen und reichen Sie dieses möglichst frühzeitig ein.

Alle weiteren oder längeren Absenzen sind nur in begründeten Ausnahmefällen und mit einem an die Schulleitung gerichteten, schriftlichen Gesuch möglich. Das Gesuchsformular muss mindestens 1 Monat vor der geplanten Absenz eingereicht werden.

# K

## Kindergartenreife

Sie erhalten am Elternabend Ihrer Kindergartenklasse eine Auflistung der erforderlichen Lernziele, welche beim Übertritt in die 1. Primarschule erforderlich sind. Diese Anhaltspunkte helfen Ihnen, Ihr Kind im Verlaufe des Kindergartens selber einzuschätzen. Es erleichtert Ihrem Kind den Kindergartenstart sehr, wenn es zu Hause in den folgenden Bereichen bereits gefördert und unterstützt wird:

### Aufgaben bewältigen

- sich selber an- und auskleiden (inkl. Schuhe, Jacke, Reissverschluss, Schnürsenkel, etc.)
- die Toilette selbständig und unaufgefordert benutzen, inkl. Händewaschen
- sich selber die Nase putzen
- seine Spielsachen selber aufräumen können
- sein Eigentum (Znünitäschli, Hausschuhe, Turnsack, Kleidung, etc.) kennen.

### Bewegung / Motorik / Feinmotorik

- am Strassenrand anhalten und auf den Verkehr achten
- mit der Schere umgehen - viel basteln, leimen, zeichnen dürfen
- die Farbstifte richtig halten
- hüpfen, klettern, balancieren.

### Soziales Verhalten

- sich in einer Kindergruppe zurechtfinden
- eine gewisse Zeit ohne Eltern verbringen können
- das Spielmaterial als gemeinsames Material und nicht als persönliches Eigentum betrachten
- sorgfältig sein im Umgang mit Spielmaterial
- die Lehrperson als Autorität wahrnehmen und sich einordnen können
- Regeln akzeptieren und einhalten
- elementare Anstands- und Verhaltensregeln kennen.

### Sprache / Kommunikation

- sich in der deutschen Sprache ausdrücken und eigene Bedürfnisse mitteilen
- einen Grundwortschatz beherrschen
- sich wagen, Fragen zu stellen
- Geschichten (egal in welcher Sprache) zu hören
- viel im Gespräch mit den Eltern erfahren
- wenig Fernsehen oder vor dem Computer sitzen.

### Lernen / Wissen

- neue Impulse gerne aufnehmen
- sich auf neue Herausforderungen freuen
- gespannt auf den Kindergartenbeginn warten.

## **Kleidung**

Bitte ziehen Sie Ihrem Kind den Wetterverhältnissen angepasste Kleidung und Schuhe an. Die Pausen finden in der Regel bei jedem Wetter und an jedem Schultag draussen statt.

## **Kopfläuse**

Bitte informieren Sie umgehend die Kindergartenlehrperson, sollten Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse oder Nissen (Kopflauseier) beobachten oder vermuten. Beachten Sie, dass Kopfläuse jederzeit jeden und jede befallen kann und nichts mit fehlender Sauberkeit zu tun haben. Die Kindergartenlehrperson wird in diesem Fall eine Fachperson zur Kontrolle aller Kinder beiziehen. Diese wird geeignete Massnahmen zur Bekämpfung der ungebetenen Gäste empfehlen.

## **Kranke Kinder im Kindergarten**

Es ist ausserordentlich wichtig, dass Sie Ihr krankes Kind zu Hause behalten. Nur so können wir verhindern, dass sich eine Grippe oder eine andere Infektionskrankheit ausbreitet. Zudem können kranke Kinder in keiner Weise vom Unterricht profitieren und erfordern eine Betreuung, die die Kindergartenlehrperson nicht leisten kann. Bei einer leichten Erkältungskrankheit ohne Fieber darf das Kind selbstverständlich den Kindergarten besuchen. Wir achten in diesem Fall vermehrt auf die entsprechenden Hygienevorschriften.

## **L**

### **Logopädie**

Die korrekte Aussprache ist von enormer Bedeutung für die Kommunikation mit Mitmenschen. Bereits im Kindergarten möchten wir jene Kinder erfassen, die eine logopädische Unterstützung benötigen. Aus diesem Grund führt die Logopädin/der Logopäde im Kindergarten einen Reihenuntersuch durch. Es wird dabei auf die Kommunikation, das Sprachverständnis, die Aussprache, den Satzbau und den Wortschatz geachtet.

Für die Kindergartenkinder im ersten Unterrichtsjahr findet der Untersuch vor oder nach den Sportferien statt. Für die Kindergartenkinder im zweiten Unterrichtsjahr findet der Untersuch vor oder nach den Herbstferien statt. Bei Auffälligkeiten werden die Eltern über allfällige Massnahmen informiert. Vor dem Reihenuntersuch erhalten die Eltern eine schriftliche Information.

## **P**

### **Pflichten der Eltern**

Bitte seien Sie dafür besorgt, dass Ihr Kind jeden Tag pünktlich und ausgeschlafen im Kindergarten eintrifft. Für seine Leistungsfähigkeit ist es wichtig, dass es in Ruhe genügend gefrühstückt hat. Auch wenn Sie selber an einem Tag nicht zu Hause sein können, darf Ihr Kind deswegen im Kindergarten nicht fehlen. Organisieren Sie, dass es zu einer Mitschülerin oder einem Mitschüler nach Hause darf oder Sie profitieren vom Betreuungsangebot der Schule.

An Elternabenden und Elterngesprächen werden Ihnen wichtige Mitteilungen zur Schulung Ihres Kindes bekannt gegeben. Die Teilnahme an diesen Anlässen ist laut Volksschulgesetz obligatorisch. Wir erwarten Ihre aktive Mitarbeit, damit eine erfolgreiche Schullaufbahn Ihres Kindes möglich ist.

### **Psychomotorik**

Die Psychomotorik-Therapie ist ein pädagogisch-therapeutisches Förderangebot. Sie richtet sich an Kinder, die in ihrem Bewegungs- und Beziehungsverhalten beeinträchtigt sind.

Dies kann sich in vielfältigen Erscheinungsbildern ausdrücken:

- motorische Unruhe

- motorische Ungeschicklichkeit in Grob, Fein- und Graphomotorik (Gleichgewichtsschwierigkeiten, Koordinationsschwierigkeiten, Mühe mit Basteln und Schreiben)
- motorische Gehemmtheit oder Ängstlichkeit
- kleinkindliches Verhalten
- aggressives Verhalten
- Lernstörungen (z.B. durch Schwierigkeiten in der visuell-räumlichen Wahrnehmung).

Eine Therapie ist dann notwendig, wenn das Kind durch die Beeinträchtigungen in seinen Entwicklungs- und Ausdrucksmöglichkeiten eingeschränkt ist und schulischen Anforderungen nicht gerecht werden kann. In der Therapie wird über Bewegung und Spiel auf die motorische, soziale und emotionale Entwicklung der Kinder Einfluss genommen.

## R

### Rückstellung vom Kindergarten

Kinder können von der Schulpflicht um maximal ein Jahr zurückgestellt werden, wenn sie aufgrund ihres Entwicklungsstandes noch nicht schulreif sind.

Schriftliche Gesuche um Rückstellung (zusammen mit einem Arztzeugnis Ihres Kinderarztes) sowie allfällig bereits vorhandene Abklärungsberichte senden Sie bitte **bis 14. Februar 2022** an folgende Adresse: Stadt Dietikon, Schulverwaltung, Bremgartnerstrasse 22, 8953 Dietikon.

## S

### Schnupperbesuch

Einige Kindergärten organisieren einen Schnupperbesuch vor dem Kindergarteneintritt. Nutzen Sie diesen für eine erste Kontaktaufnahme und ermöglichen Sie Ihrem Kind einen ersten Einblick. Es wird sich bestimmt noch mehr auf den Kindergarteneintritt freuen!

### Schuleinheiten

In Dietikon gibt es sechs Schuleinheiten, welche von Schulleiterinnen bzw. Schulleitern geführt werden. Jeder Kindergarten gehört einer Schuleinheit an und beteiligt sich intensiv am Schulgeschehen.

Auf der Kindergartenstufe sind folgende Leitende jeder Schuleinheit verantwortlich:

Schulhaus	Schulleitung	Adresse	Telefonnummer
Fondli	Keel Martina	Bohnackerstrasse 5	044 742 32 84
Luberzen	Kengelbacher Andrea	Schöneeggstrasse 156	044 742 39 70
Steinmürli	Kopp Viola	Römerstrasse 15	044 743 77 07
Stierenmatt	Schuler Sabrina	Bremgartnerstrasse 15	044 742 92 11
Wolfsmatt	Schmidt Stephanie	Schöneeggstrasse 70	044 740 32 63
Zentral	Schuler Sabrina	Bremgartnerstrasse 15	044 742 92 11

### Schulpsychologischer Dienst (SPD), Bahnhofstrasse 10, 8953 Dietikon

Der Schulpsychologische Dienst steht den Eltern und der Schule beratend zur Seite. Sie können sich telefonisch (Tel. 044 744 71 20) oder über die Kindergartenlehrperson anmelden.

Die Unterstützung durch den SPD ist für Sie kostenlos.

## **Schulzahnklinik (SZK), Schöneggstrasse 30, 8953 Dietikon**

Die Schulzahnklinik ist für die jährlichen zahnärztlichen Untersuchungen der in Dietikon wohnhaften Kinder im Volksschulalter zuständig. Die Untersuchungen sind kostenlos, die allenfalls notwendigen Behandlungen werden den Erziehungsberechtigten in Rechnung gestellt.

## **Sportunterricht**

Für alle Kindergärtner findet möglichst regelmässig eine Sportlektion in einer nahegelegenen Turnhalle statt.

## **Stundenplan**

Für alle Kindergärten in Dietikon gilt der folgende Stundenplan:

An den Vormittagen von Montag bis Freitag:

08.15 – 08.30 Uhr Auffangzeit

08.30 – 11.55 Uhr Unterrichtszeit

Für Kinder im 2. Kindergartenjahr werden durch die Schulleitung pro Schuleinheit zwei zusätzliche Kindergartennachmittage pro Schuljahr bestimmt.

Die Unterrichtszeit am Nachmittag ist von 13.30 bis 15.05 Uhr.

## **V**

### **Verkehrsunterricht**

Der Leuchtbändel des TCS wird in der ersten Woche beim Kindergarteneintritt abgegeben. Die Kinder müssen ihn auf dem ganzen Kindergartenweg tragen. Begleiten Sie Ihr Kind in den ersten Wochen auf dem von Ihnen ausgewählten Weg zum Kindergarten. Machen Sie es auf allfällige Gefahren aufmerksam. Üben Sie mit Ihrem Kind die Strasse sicher zu überqueren und gehen Sie mit gutem Beispiel voran. Bitte gönnen Sie Ihrem Kind die wertvollen Erfahrungen und Erlebnisse eines Schulweges zu Fuss und fahren Sie es nicht mit dem Auto.

Trottinets und ähnliche Fahrzeuge sind für Kindergartenkinder im Strassenverkehr viel zu gefährlich. Wenn Sie Ihr Kind trotzdem mit einem Fahrzeug schicken wollen, kann die Schule keine Haftung oder Verantwortung übernehmen, weder für die Sicherheit auf dem Schulweg noch für die Aufbewahrung des Trottinets im Kindergarten.

Jeder Kindergarten wird zu Beginn des Schuljahres vom zuständigen Polizisten für den Verkehrsunterricht besucht.

### **Vorzeitiger Eintritt in den Kindergarten**

Eine vorzeitige Einschulung ist nicht möglich, da gemäss Volksschulgesetz das Kind bis zum 31. Juli das vierte Altersjahr vollendet haben muss und somit mit dem Stichtag zusammenfällt.

## **W**

### **Wichtige Links für Fremdsprachige**

Auf der Homepage des Volksschulamts des Kantons Zürich finden Sie dazu weitere, vertiefte Informationen, auch **in verschiedenen Fremdsprachen**.

Bitte konsultieren Sie dazu folgende Links:

Die Volksschule im Kanton Zürich: <https://www.zh.ch/de/bildung/schulen/volksschule.html>

Kindergarten: <https://www.zh.ch/de/bildung/schulen/volksschule/kindergarten.html>

Deutsch als Zweitsprache: <https://www.zh.ch/de/bildung/informationen-fuer-schulen/informationen-volksschule/volksschule-schulinfo-besonderer-bildungsbedarf/volksschule-angebote-regelschule/volksschule-schulinfo-deutsch-als-zweitsprache-daz.html>

## Z

### Zahnpflege

Sechs Mal pro Schuljahr kommt eine Zahnprophylaxe-Fachfrau in den Kindergarten und lehrt die Kinder das richtige Zähneputzen. Achten Sie zu Hause unbedingt auf eine regelmässige und gründliche Zahnpflege.

### Zahnärztliche Untersuchungen

Einmal pro Jahr besucht die Kindergartenlehrperson mit der ganzen Klasse die Schulzahnklinik. Bei jedem Kind werden die Zähne und Mundhygiene kontrolliert und der Befund den Eltern mitgeteilt.

### Znüni (Zwischenverpflegung)

Die Kindergartenlehrperson legt Wert auf einen gesunden, zuckerfreien Znüni. Bitte unterstützen Sie die Bemühungen der Lehrpersonen und achten Sie auf eine gesunde Zwischenmahlzeit. Früchte und rohes Gemüse werden von unserer Seite besonders geschätzt. Falls Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen eine andere Zwischenmahlzeit braucht, besprechen Sie dies bitte mit der Kindergartenlehrperson. Eine Ausnahme gibt es natürlich an speziellen Anlässen, wie bei Geburtstagen oder an Festen.

### Zuteilung zu den Kindergärten

Die Zuteilung zu den Schuleinheiten erfolgt nach Vorgaben der Schulpflege. Die Zuteilung in die Kindergartenklassen nimmt die Schulleitung vor. Bei der Zuteilung richtet sich die Schule nach den durch die Volksschulverordnung vorgegebenen Kriterien wie Länge und Gefährlichkeit des Schulwegs und eine ausgewogene Klassenzusammensetzung. Berücksichtigt werden insbesondere die soziale und sprachliche Herkunft der Schülerinnen und Schüler sowie die Verteilung auf die Geschlechter. Je nachdem, wie viele Kinder aus einem bestimmten Wohngebiet in den Kindergarten eintreten, können sich die Zuteilungsgrenzen in die einzelnen Kindergärten von Jahr zu Jahr verschieben.

In Ausnahmefällen haben Sie die Möglichkeit ein schriftliches Gesuch für die Zuteilung Ihres Kindes einzureichen. Ihr begründetes Gesuch richten Sie bis spätestens 14. Februar 2022 an folgende Adresse: Schulverwaltung, z.Hd. Schulpflege, Bremgartnerstrasse 22, 8953 Dietikon. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Einzelgespräche mit Eltern führen, welche uns ihren Zuteilungswunsch mündlich erläutern oder bekräftigen möchten. Wir geben auch keine Zusicherungen für die Zuteilung eines Kindes in einen bestimmten Kindergarten ab, bevor die Klassenbildung abgeschlossen ist. Die Zuteilungen werden Mitte Mai 2022 an alle Eltern gleichzeitig verschickt.

Am Elterninformationsabend, welcher im Januar 2022 gemäss separater Einladung für den Kindergarteneintritt stattfindet, erhalten Sie ausführliche Informationen, die für einen guten Start in den Kindergarten wichtig sind. Nutzen Sie die Gelegenheit, uns an diesem Informationsabend Ihre Fragen zu stellen. Weitere Informationen zur Schule Dietikon finden Sie auf unserer Website unter [www.schule-dietikon.ch](http://www.schule-dietikon.ch).